

Kurswahl unter besonderen Bedingungen

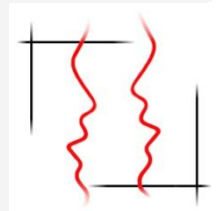
Liebe Schüler, liebe Eltern,
es ist uns bewusst, dass die Kurswahlen stattfinden, obwohl in einigen Fächern noch keine Rückmeldung über den Lernerfolg, insbesondere bei schriftlichen Arbeiten, möglich war. Aus organisatorischen Gründen, z.B. für Absprachen der Lüdenscheider Gymnasien, ist dies aber erforderlich.

Daher sind in diesem Jahr Umwahlen der Leistungskurse bis zur Rückgabe der Klausuren des 2. Halbjahres möglich, wenn diese geschrieben werden können.

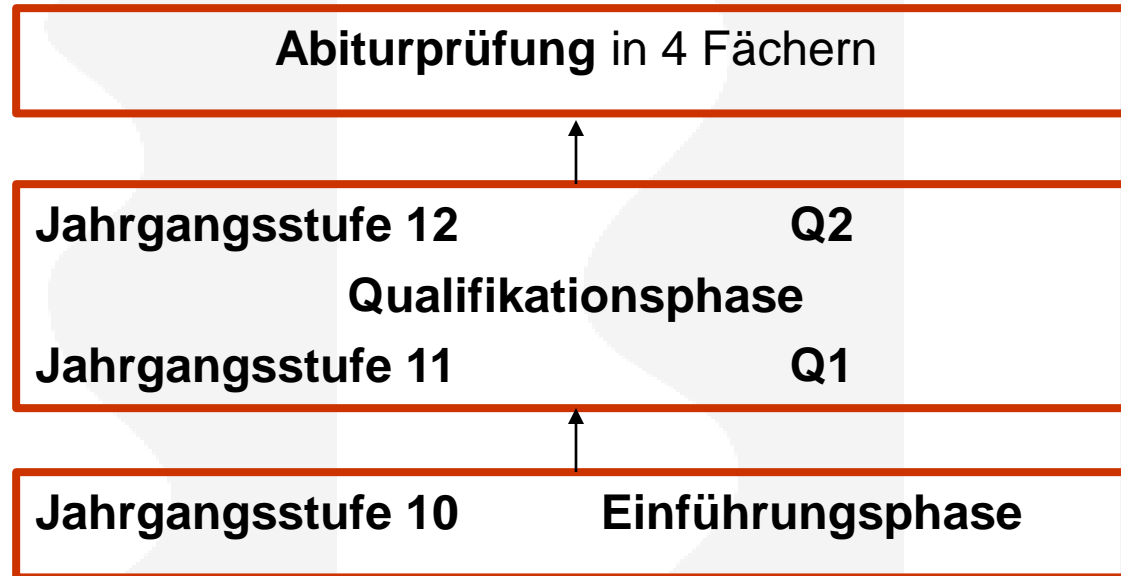
Tobias Kortner (Oberstufenkoordinator)

Einstieg in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe am BGL im Schuljahr 20/21

- 1. Der Weg zum Abitur - Überblick**
- 2. Pflichtbedingungen**
- 3. Wahl der Leistungskurse**
- 4. Wahl weiterer Kurse**
- 5. Verfahren der Kurswahlen**
- 6. Zeitplan der Kurswahlen**



1 Der Weg zum Abitur: Die gymnasiale Oberstufe



Regeldauer 3 Jahre

Höchstverweildauer 4 Jahre
eine Jahrgangsstufe darf
wiederholt werden

Sonderfall Die Abiturprüfung darf bei Nicht-Bestehen wiederholt werden. Die Höchstverweildauer beträgt dann **5 Jahre.**



1 Der Weg zum Abitur: Versetzung in die Qualifikationsphase

Am Ende der Einführungsphase erfolgt eine Versetzung in die Q1.

Diese Versetzung stellt gleichzeitig den mittleren Schulabschluss dar.

Zum Erreichen der Versetzung kann es in bestimmten Fällen eine Nachprüfung geben.

Die Versetzungsregelung für die EF des Schuljahres 19/20 ist noch nicht endgültig festgelegt



1 Der Weg zum Abitur: Zuordnung der Fächer zu Aufgabenfeldern

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen
		Kunst und Musik
Aufgabenfeld II	gesellschafts-wissenschaftlich	Geschichte Sozialwissenschaften Erdkunde Pädagogik
Aufgabenfeld III	mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik
		Biologie, Chemie, Physik
		Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion (ersatzweise Philosophie)	
	Sport	
Projektkurse	nur in der Q1	

Informatik ist keine Naturwissenschaft, kann aber das 2. Fach in einem naturwissenschaftlichen Schwerpunkt sein und dann auch Abiturfach sein!



2 Pflichtbelegungen in Q1 und Q2: Pflichtfächer

Aufgabenfeld I

- Deutsch
- eine Fremdsprache, (entweder aus der SI fortgeführt oder in der EF begonnen)
- eine weitere FS, falls nicht zwei Fächer aus dem NW-Bereich gewählt werden
Sprachlicher Schwerpunkt
- Kunst oder Musik oder MuP (mindestens für 2 Halbjahre in der Q1)

Aufgabenfeld II

- eine Gesellschaftswissenschaft: (Geschichte oder Sozialwissenschaften oder Erdkunde oder Pädagogik)
- Geschichte oder Sozialwissenschaften als Zusatzkurs in der Q2, falls das Fach in Q1 nicht belegt wurde

sowie

- Religion, ersatzweise Philosophie* (mindestens für 2 Halbjahre in der Q1)
- Sport

Aufgabenfeld III

- Mathematik
- eine Naturwissenschaft (Biologie oder Physik oder Chemie)
- eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik, falls nicht zwei Fremdsprachen gewählt werden
Naturwiss. Schwerpunkt

* Katholische bzw. evangelische Schüler nehmen in der Fächergruppe Religion am Unterricht ihres Bekenntnisses teil (sofern keine Abmeldung vom Religionsunterricht vorliegt – dann Philosophie). Schüler anderer Konfessionen oder Konfessionslose nehmen am Fach Philosophie teil.

→ \triangleq Pflichtfach



2 Pflichtbelegungen in Q1 und Q2: Verteilung auf die Halbjahre

Die Qualifikationsphase – Pflichtfächer und Pflichtbelegung (als Grundkurs oder Leistungskurs)				
Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik oder vokalpraktischer Kurs (MuP)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft (Ge od. SoWi od. Pa od. Ek)	X	X	X	X
Geschichte oder Sozialwissenschaften (falls noch nicht belegt)	X	X		
Sozialwissenschaften oder Geschichte (ggf. Zusatzkurs in Q2)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)	X	X	X	X
Religion / ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Schwerpunktfach: weitere Fremdsprache <u>oder</u> weiteres Fach aus Aufgabenfeld III	X	X	X	X
Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstundenzahl und Kursanzahl im Rahmen des schulischen Angebots. (z.B. ein weiterer Grundkurs und/oder ein Projektkurs)				



2 Pflichtbelegungen in Q1 und Q2: Wochenstundenzahl

Es müssen in der Oberstufe insgesamt 102 Jahreswochenstunden Unterricht belegt werden.

**Das bedeutet für alle Schülerinnen und Schüler im Durchschnitt mindestens 34 Wochenstunden.
(d.h. jeweils 34 – 37 Wstd., je nach Planung.)**

Die Gesamtstundenzahl ergibt sich aus der Art und Dauer der belegten Kurse:

Grundkurse: 3-stündig (neu eingesetzte FS (EF) 4-stündig)

Leistungskurse: 5-stündig

Projektkurs: 2-stündig (wird in der Q1 für ein ganzes Jahr belegt)

(Vertiefungskurse werden in der Q1 und der Q2 am BGL nicht angeboten)



2 Pflichtbelegungen in Q1 und Q2: Besonderheiten am BGL

Im Leistungskursbereich kann es in einzelnen Fällen zu einer Kooperation mit den Staberger Gymnasien kommen.

In der Q1 muss entweder das Fach Geschichte oder das Fach Sozialwissenschaften belegt werden.

Musik, Kunst, Religion, Philosophie werden als Kurs bis zum Abitur angeboten, es kann aber zur Zusammenlegung von Kursen kommen.

Das Fach Sozialwissenschaften hat den Schwerpunkt Wirtschaft.



3 Wahl der Leistungskurse: Bedingungen für die Abiturfächer

Die vier Abiturfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abdecken.
(Religion kann im Abitur das gesellschaftswissenschaftliche Feld abdecken)

Ein Abiturfach muss von Beginn der Q1 an schriftlich belegt sein.

Die beiden LK-Fächer werden gegen Ende der Einführungsphase gewählt.

Die Wahl des 3. und 4. Abiturfaches erfolgt am Beginn der Q2.

Zwei der vier Abiturfächer müssen aus dem Bereich D, M oder Fremdsprache stammen.



3 Wahl der Leistungskurse: Bedingungen für die Abiturfächer

- Das erste LK-Fach muss eines der folgenden Fächer sein: *D, fortgeführte Fremdsprache, M, Bi, Ch, Ph*
- Das zweite LK-Fach kann aus den bisher belegten Fächern gewählt werden.
Dabei ist zu beachten, dass in den Fächern Sport, Religion, Philosophie und Informatik an den Lüdenscheider Gymnasien keine Leistungskurse angeboten werden.
- Die in der EF neu begonnene Fremdsprache (F, Rus) kann nicht als Leistungskurs gewählt werden
- In Musik und Kunst sind Leistungskurse möglich



3 Wahl der Leistungskurse: Bedingungen für die Abiturfächer

Ausgeschlossene Fächerkombinationen bei der Wahl der Abiturfächer

- 2 Naturwissenschaften
- Naturwissenschaft und Sport
- Naturwissenschaft und Kunst / Musik
- Sport und Religion

Abiturfach Mathematik ist Pflicht, wenn ...

... Kunst oder Musik als Abiturfach gewählt wird.

... Sport als Abiturfach gewählt wird.

... 2 Fremdsprachen als Abiturfächer gewählt werden.

... 2 Gesellschaftswissenschaften als Abiturfächer
gewählt werden.



4. Wahl weiterer Kurse: Grundkurse (3 stündig)

Es sind nur Fächer wählbar, die in der Einführungsphase durchgehend belegt waren.

Gewählt werden acht Grundkurse entsprechend den obligatorischen Vorgaben.

ggf. kann zusätzlich auch ein Projektkurs gewählt werden.



4. Wahl weiterer Kurse: Projektkurs (2-stündig)

- wird als „neunter Grundkurs“ über zwei Kurshalbjahre hinweg belegt (ganze Q1)
- kann aus dem derzeitigen Angebot der Schule gewählt werden (Vorstellung auf der Homepage),
Bezeichnung: PJK
- ermöglicht in besonderer Form selbstständiges und kooperatives Arbeiten, das projekt- und anwendungs-orientiert ist
- verlangt von jedem Teilnehmer eine schriftliche Dokumentation (Vorstellung des Arbeitsergebnisses, Abschlussreflexion usw.) und sonstige Mitarbeit
- wird mit einer Jahresnote am Schluss bewertet, die das Gewicht von zwei Grundkurshalbjahren hat und als solche für das Abitur gewertet werden kann.
- Das Belegen eines Projektkurses ersetzt die Facharbeit.



4. Wahl weiterer Kurse: Klausuren und Facharbeit

- Klausuren werden in jedem Leistungskurs geschrieben
- Klausuren in Deutsch, Fremdsprache(n) (FS), Mathematik, einer Gesellschaftswissenschaft sind Pflicht. In einer Naturwissenschaft (NW), falls ein naturwissenschaftlicher Schwerpunkt vorliegt.
(Wer einen sprachlichen Schwerpunkt wählt, muss keine Klausur in einer NW schreiben, aber dann sind beide FS schriftlich und Mathematik ist Abiturfach!
Wer einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt wählt, muss mindestens in einer NW Klausuren schreiben, dann kann eine zweite FS mündlich sein.)
- Fächer, die eventuell Abiturfach werden sollen, müssen in der gesamten Qualifikationsphase schriftlich belegt werden.
- Am Ende des ersten Halbjahres der Q1 wird in einem schriftlich belegten Fach eine Facharbeit geschrieben. Sie ersetzt die erste Klausur im zweiten Halbjahr.



5 Verfahren der Kurswahlen für die Qualifikationsphase

Die Wahlen werden durchgeführt mit einem individuellen Wahlbogen.

Für die individuelle Planung und Prüfung der Schullaufbahn wird das LUPO- Programm empfohlen.

Falls notwendig, kann das aktuelle Lupo Programm und eine Anleitung von der Homepage des BGL heruntergeladen werden. (Service -> Oberstufe -> Jahrgangsstufe EF)
Die Lupodatei (<Name>.lpo) von den Wahlen zur EF wird benötigt.

Kurswahlen zur Q1 (G8)

2010/11.2

1. In der Jahrgangsstufen Q1 (11) und Q2 (12) beträgt die Schülerwochenzahl je nach Schullaufbahn im Durchschnitt 34 Unterrichtsstunden. Die Schülerinnen und Schüler wählen aus den in der Jahrgangsstufe EF belegten Fächern des Pflicht- und Wahlbereichs zwei Fächer als Leistungskurse und in einem Jahrgang der Qualifikationsphase mindestens sieben und im anderen mindestens acht anrechenbare Grundkurse. Die Vorgaben für die Wahl der Abiturfächer sind bei der Belegung zu beachten [§11(1) APO-GOST].

2. **PFLICHTBEDINGUNGEN:** Folgende Fächer sind durchgehend bis zum Abitur zu belegen:
- Deutsch; Mathematik; eine Fremdsprache; Sport
 - ein aus der Jgst. EF fortgeführtes gesellschaftswissenschaftliches Fach
 - eine aus der Jgst. EF fortgeführte Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)
 - die aus der Jgst. EF fortgeführte zweite Fremdsprache oder das zweite naturwissenschaftliche Fach mindestens als Grundkurs entsprechend dem gewählten Schwerpunkt [§11(5) APO-GOST]

Außerdem sind in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2 zu belegen:

- zwei Grundkurse Religion (ggf. Philosophie als Ersatzfach) [§11(6) APO-GOST]
- zwei Grundkurse Kunst oder Musik oder Musik praktisch (MuP) (Aufnahmeprüfung!)
- zwei Zusatzkurse Geschichte in der Q2, falls nicht Geschichte aus der Jgst. EF mit mindestens zwei Kursen fortgeführt wird.
- zwei Zusatzkurse Sozialwissenschaften in der Q2, falls nicht Sozialwissenschaften aus der Jgst. EF mit mindestens zwei Kursen fortgeführt wird.

3. Die Wahl der Abiturfächer
Abiturfächer müssen Fächer mit Klausuren sein. Will man sich die Wahl der Abiturfächer länger offen halten, so muss man die entsprechenden Fächer ab der Jgst. Q1 als schriftliche Fächer belegen. Die folgenden Pflichtbindungen sind zu beachten:

- (1) Erstes und zweites Abiturfach sind die in der Qualifikationsphase belegten Leistungsfächer. Als drittes und viertes Abiturfach werden zu Beginn der Jgst. Q2 zwei Grundkursfächer festgelegt.
- (2) Das erste Leistungsfach muss eines der folgenden Fächer sein:
D, fortgeführte Fremdsprache, M, Bi, Ch, Ph (Rus, Mu, Ku, Sp, Rel, Pl, If können nicht LK sein).
- (3) Alle drei Aufgabenfelder müssen in den vier Abiturfächern vertreten sein. Das erste Aufgabenfeld kann nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache abgedeckt werden.
- (4) Unter den vier Abiturfächern müssen zwei aus den Fächern D, M, Fremdsprache sein.
- (5) Eine aus der EF fortgeführte Gesellschaftswissenschaft muss Abiturfach sein.
- (6) Unter den vier Abiturfächern muss entweder M oder eine NW (Bi, Ch, Ph) sein.
- (7) Das Fach Religion kann das gesellschaftswissenschaftliche Fach in der Abiturprüfung ersetzen. Beide Fächer müssen dann als schriftliche Grundkurse in der Q1 und Q2 belegt werden.

4. Vertiefungskurse können **nicht** in die Abiturqualifikation eingebracht werden.

5. Projektkurse (2 Wstd): Ein Projektkurs kann nur dann gewählt werden, wenn das Referenzfach in der EF belegt war und auch in der Q1 belegt ist.

6. Sie haben in der Jahrgangsstufe EF folgende Fächer/Kurse belegt:

Kurse in EF

evtl. neu: MUP, P-?, V-?

D	E5	F6	R	KU	PA	PL	GE	M	CH	SP				
GKS	GKS	GKS	GKS	GKM	GKS	GKM	GKM	GKS	GKS	GKM				
Wahl für Q1														
LK, GKM, GKS														

Wählen Sie aus diesen Fächern zwei Leistungskurse (LK) und mindestens sieben anrechenbare Grundkurse (GKM, GKS) unter Beachtung der oben beschriebenen Pflichtbindungen.

Die Wahlen sind verbindlich.

Schwerpunkt (bitte ankreuzen): fremdsprachlich naturwissenschaftlich-technisch

Datum, Unterschrift (Schüler)

Unterschrift (Jahrgangsstufenleiter)



5 Verfahren der Kurswahlen für die Qualifikationsphase

In der Qualifikationsphase können nur Fächer belegt werden, die bereits in der Einführungsphase (Jahrgang 10) durchgehend belegt wurden.

Ausnahmen:

MuP (= Musik praktisch, Aufnahmeprüfung)

Geschichte oder SoWi als Zusatzkurs in Q2

Projektkurse

Auf dem Wahlbogen steht eine Übersicht der bisher in der Einführungsphase belegten Fächer.

Aus diesen Fächern sind die **zwei** Leistungskurse und **acht** Grundkurse für die Qualifikationsphase auszuwählen sowie zusätzlich ggf. ein Projektkurs.



5 Verfahren der Kurswahlen für die Qualifikationsphase

Beispiel:

Belegung in
der EF



Sie haben in der Jahrgangsstufe EF folgende Fächer/Kurse belegt:

Kurse in EF

evtl. neu: MUP, P-?, V-?

D	E5	F6	R	KU	PA	PL	GE	M	CH	SP											
GKS	GKS	GKS	GKS	GKM	GKS	GKM	GKM	GKS	GKS	GKM											

Wahl für Q1

LK, GKM, GKS

gewünschte
Kurse für die
Q1



hier evtl. MuP,
und Projektkurs
(PJK) eintragen



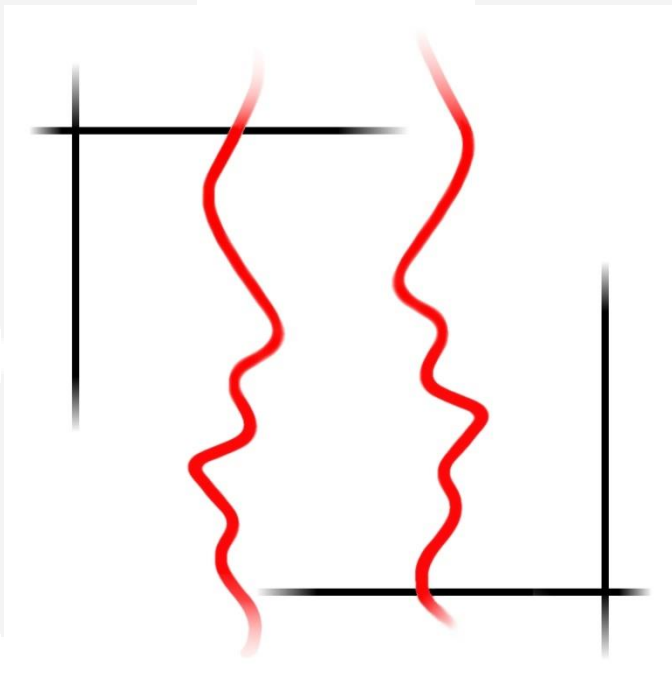
Wählen Sie aus diesen Fächern zwei Leistungskurse (LK) und acht Grundkurse (GKM (mündlich) oder GKS (schriftlich) unter Beachtung der Pflichtbedingungen aus.



6 Zeitplan der Kurswahlen

- Donnerstag 30. April – Information Schüler und Eltern
- Bis Montag, 11. Mai
Zurückschicken (Papierform) der ausgefüllten und unterschriebenen Kurswahlbögen an das BGL
- Ab Mittwoch 13. Mai
Bekanntgabe notwendiger Umwahlen bei Konflikten in der Kurswahl
- Bitte sendet Nachfragen **schriftlich** per Email nur **über iserv** an euren Beratungslehrer.
Betreff: Wahlen zur Q1





Wir wünschen gutes Gelingen!
Die Beratungslehrer EF: Ha, Rs, WI

.

www.bergstadt-gymnasium.de

besser

gemeinsam

lernen

